

Inhaltsverzeichnis.

Erste Abtheilung.

Wohlthätigkeit, Güte, Härte, Geiz,
Edelmuth.

- 1 Es giebt viel Unglückliche. Seite 1,
- 2 Die Regerksagen. S. 5.
- 3 Der wohlthätige Knabe. S. 10.
- 4 Leopold; oder: das gutherzige Kind. S. 13.
- 5 Dorothee; oder: die wohlthätige Magd. S. 16.
- 6 Was hilft's denn, Armen Gutes zu thun? S. 18.
- 7 Wovon sollen wir Gutes thun? S. 20.
- 8 Die wohlthätige Konkordie. S. 22.
- 9 Eduard. S. 23.
- 10 Herr Gutmann; oder: erquickte die Armen mit deinem Ueberfluß. S. 24.
- 11 Härte und Heppigkeit. S. 27.
- 12 Die guten Kinder; oder: man muß auch mit Aufopferung seines Vergnügens wohlthätig seyn. S. 27.
- 13 Wer im Kleinen sparrt, kann im Großen geben; oder: die Herzogin von Kingston. S. 32.
- 14 Noch ein Beispiel zur Ueberschrift der vorigen schichte. S. 33.
- 15 Nicht jeder ist wohlthätig, der den Armen giebt; oder Frau Iden. S. 35.